



Bürgerstiftung Gericus

Rechenschaftsbericht 2021

für den Zeitraum
vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021

Die Bürgerstiftung Gericcus (auch „Bürgerstiftung“) berichtet wie folgt über ihre Tätigkeit in dem am 31. Dezember 2021 abgelaufenen Geschäftsjahr:

1. Die Bürgerstiftung Gericcus

1.1. Unsere Ziele

Die Bürgerstiftung wurde 2008 von Bürgern für gemeindliche, soziale und karitative Zwecke gegründet. Sie entstand auf Initiative von Angehörigen der katholischen Pfarrgemeinde St. Margareta in Düsseldorf-Gerresheim. Wir wollen das lebendige Gemeindeleben und dessen positive Auswirkungen auf den Stadtteil und darüber hinaus auf den gesamten Seelsorgebezirk sichern und ausbauen.

Der Zweck der Stiftung ergibt sich aus § 3 der Satzung. Danach wird insbesondere der folgende Zweck verfolgt:

„Zweck der Stiftung ist die Förderung der Religion, die Förderung der Jugend- und Altenhilfe, die Förderung von Kunst und Kultur, die Förderung der Erziehungs-, Volks- und Berufsbildung, die Förderung des Wohlfahrtswesens und die Förderung kirchlicher Zwecke. Die Stiftung unterstützt insbesondere das Engagement der Katholischen Kirchengemeinde St. Margareta, Düsseldorf-Gerresheim.“

Es gilt die Satzung vom 15. Dezember 2008.

1.2. Stiftungsorgane

Die Stiftungsorgane waren im Berichtszeitraum wie folgt besetzt:

Kuratorium

Pfarrer Oliver Boss (Vorsitzender des Kuratoriums)

Dr. Thomas Kreifels (stellv. Vorsitzender)

Peter Boss

Werner Dornscheidt

Dr. Udo Heinrich

Christiane Kamp

Manfred Kirschenstein

Barbara Krug

Dr. Elmar Pankau

Dr. Norbert Schmitz

Dr. Harald Selzner

Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann

In 2021 trat das Kuratorium zu zwei Sitzungen zusammen.

Vorstand

Michael Brockerhoff (Vorsitzender des Vorstandes)

Andrea Schmitz (stellv. Vorsitzende)

Daniela Falkenberg (Vorstand Projekte)

Stephan Klinke (Vorstand Finanzen) bis 25.2.21

André Helms (Vorstand Finanzen) ab 25.2.21

Rosi Wegner (Vorstand Projekte)

In 2021 trat der Vorstand zu neun Sitzungen zusammen.

1.1. Anerkennung der Gemeinnützigkeit

Seit dem 28. Januar 2009 ist die Bürgerstiftung Gericus durch vorläufigen Bescheid und seit dem 6. Mai 2009 durch endgültigen Bescheid des Finanzamts Düsseldorf als gemeinnützig anerkannt.

2. Tätigkeitsbericht

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie finden ihren Niederschlag im Berichtsjahr. Die Zahl der Veranstaltungen mit Publikum war gering, die Teilnehmerzahl war wegen der Hygiene-Auflagen begrenzt.

2.1. Öffentlichkeitsarbeit

Die Bürgerstiftung Gericus hat auch im Jahr 2021 für jeweils unterschiedliche Zielgruppen konzipierte Medien eingesetzt, um ihre Ziele und Projekte im Stadtteil und darüber hinaus vorzustellen und bekannt zu machen. Dabei handelte es sich im Einzelnen um:

- „Fundraising“-Brief zu St. Martin
- Ostergruß-Mail für Anstifter
- Broschüren
- Veranstaltungsplakate
- Postkarten
- Pressemitteilungen
- Internetauftritt
- Präsentation auf Facebook & Instagram

Die Broschüren, Lesezeichen und Postkarten liegen ganzjährig bzw. zur entsprechenden Saison in der Kirche aus und stehen damit allen Kirchenbesuchern zur Verfügung.

Bei allen Veranstaltungen und Vorträgen werden die Informationsmaterialien auf einem eigens bestückten Informationstisch für die Besucher ausgelegt oder auch persönlich ausgehändigt.

Ein Einkaufsbeutel mit Wünschen für ein gutes Osterfest wurde in Zusammenarbeit mit der Gemeinde St. Margareta in Geschäften von Gerresheim zum Mitnehmen ausgelegt. Das Ziel: In Zeiten der Corona-Einschränkungen Präsenz zeigen.

Eine Bildkarte mit der Geschichte „Martin und die Gänse“ wurde zur Unterstützung der Martinsfeiern in den KiTas herausgegeben. Der Martinszug fiel Corona-bedingt aus.

Weihnachtskarten der Bürgerstiftung Gericus - mit alten und neue Motiven - wurden an zwei Adventssonntagen nach dem Hauptgottesdienst in St. Margareta sowie in begrenztem Umfang an Besucher des Pastoralbüros und darüber hinaus auf Anforderung in großer Stückzahl an Firmen, Einrichtungen und Institutionen abgegeben.

Darüber hinaus wurden auch im Berichtsjahr alle Neuigkeiten seitens der Pressesprecherin durch eine vor- und nachbereitende Pressearbeit begleitet. Pressetermine gab es mangels Veranstaltungen und der Einschränkungen durch die Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie allerdings nicht. Aber es wurden weitere ausführliche Berichte sowie Pressemitteilungen zu verschiedenen Themen verschickt, in denen über die aktuelle Arbeit der Bürgerstiftung Gericus informiert wurde, z.B. zur Ausstattung von Erstklässlern mit Tornistern, zur Ausstellung „Des Menschen Recht“ und zur offiziellen Einweihung der Messdienersakristei in der Basilika.

2.2. Veranstaltungen und Aktivitäten im Jahr 2021

Die Bürgerstiftung Gericus hat in 2021 - soweit es die Auflagen aufgrund der Corona-Pandemie zuließen - Veranstaltungen und Aktivitäten zur Erfüllung des Stiftungszwecks gemeinsam mit der Kirchengemeinde St. Margareta durchgeführt bzw. diese unterstützt.

Die Veranstaltungen:

17.9.21 Konzert mit der Vokalgruppe Sjaella

26.10.21 Podiumsdiskussion der Reihe Dialog 2.0 „Ich glaube - ich gehe (nicht)“

7.-21.11.21 Ausstellung „Des Menschen Recht“ mit Werken von Hanne Hanke-Mangels
Das Repair-Café öffnete einige Male, sofern es die Bestimmungen zuließen, wieder im Monatsrhythmus.

Um die Arbeit im Stadtteil zu vernetzen, nahm die Bürgerstiftung Gericus an Sitzungen der Stadtbezirkskonferenz „Senioren“ teil sowie des „Gerresheimer Netz gegen Armut“ (Lenkungskreis) mit den Themen Quartiersmanagement Gerresheim Süd, Ausgabestelle der Tafel in Gerresheim sowie Caritas-Diakonie-Sprechstunde.

2.3. Förderung von Projekten

Die Schwerpunkte der Bürgerstiftung Gericus liegen in den Bereichen:

- Kunst und Kultur
- Kinder und Jugend
- Senioren und Hospiz
- Armut und Flüchtlinge

In diesen vier Schwerpunkten hat die Bürgerstiftung Gericus im Geschäftsjahr 2021 folgende Projekte verwirklicht bzw. finanziell unterstützt:

Kunst und Kultur

Die Neugestaltung des Vorplatzes der Kirche St. Katharina in Vennhausen mit einer kompletten neuen Bepflanzung wurde finanziert, um den Vorplatz einladender zu machen und das Image der Kirche zu unterstützen.

Der Ausbau einer Audio-Anlage, die auch digitale Chorproben per Video ermöglicht, wurde finanziert, damit die Arbeit mit den Chören aufrechterhalten werden kann.

Das Beet an der Apsis der Basilika zwischen Aloysianum und KiTa, das mit seinen vielfältigen Pflanzen den Durchgang aufwertet, wurde gepflegt und mit Blumen ergänzt - ebenso das Hochbeet vor dem Brunnengarten St. Margareta.

Für einen Workshop des Jugendkammerchors mit dem Ensemble Sjaella übernahm die Bürgerstiftung Gericus die Kosten.

Ein Konzert der Kammerchöre wurde finanziell unterstützt.

Kinder und Jugend

Als Ersatz für Ferienreisen, die wegen der Pandemie kaum möglich waren, bot die Gemeinde St. Margareta zusammen mit der Bürgerstiftung Gericus ein vierwöchiges Ferienprogramm in Kleingruppen für etwa 100 Kinder und Jugendliche an. Die Bürgerstiftung Gericus übernahm einen Teil der Kosten.

Im April 2019 wurde eine Jugendreferentin eingestellt. Die auf drei Jahre befristete Vollzeitstelle wurde auf vier Jahre verlängert. Sie wird von der Bürgerstiftung Gericus finanziert. Außerdem unterstützt die Bürgerstiftung Gericus die vielfältigen - auch digitalen - Angebote der Referentin für Jugendliche.

Im Rahmen der offenen Jugendarbeit kümmert sich die Bürgerstiftung Gericus um das Schülercafé „Aloys“ im Aloysianum und übernimmt die Finanzierung der studentischen Hilfskräfte, die dort Ansprechpartner und Aufsicht sind. Es war jedoch Corona-bedingt geschlossen.

Für eine kurze Sommerfahrt für Jugendliche der Caritas-Gemeinwesenarbeit Gerresheim Süd übernahm die Bürgerstiftung Gericus die Kosten.

Bei der Trauerarbeit mit Kindern übernahm der Patrick-Sondenheimer-Stiftungsfonds die Kosten für Einzelberatungen für mehrere Kinder.

Senioren und Hospiz

Im August 2018 wurde eine Seniorenreferentin eingestellt. Die auf vier Jahre befristete Vollzeitstelle der Seniorenreferentin wird von der Bürgerstiftung Gericus finanziert.

Wie in den Vorjahren kam die Bürgerstiftung Gericus auch 2021 für die Kosten des Kirchentaxis auf.

Für einen Ausflug von Senioren zur Bergischen Kaffeetafel im Museum Wülfrath übernahm der CHD-Koppenburg-Stiftungsfonds die Kosten.

Armut und Flüchtlinge

Im Sommer 2021 wurden Wohnsiedlungen in Gerresheim durch Hochwasser schwer geschädigt. Die Bürgerstiftung Gericus startete erfolgreich eine Spendenaktion für Soforthilfe, unterstützte den Einsatz von Helfern direkt nach der Flut. Die Hilfsmaßnahmen wurden im Rahmen der Zusammenarbeit im Netz gegen Armut mit anderen Institutionen abgesprochen.

Im Rahmen der sozialen Fürsorge (Armut und Flüchtlinge) standen auch im vergangenen Jahr die Flüchtlingshilfe sowie die Unterstützung der Caritas-Diakonie-Sprechstunde im Fokus der Stiftungsarbeit. Schwerpunkt sind Beratung sowie finanzielle Hilfen in Notlagen. Die Bürgerstiftung Gericus trägt einen Großteil der Kosten für Lebensmittelgutscheine sowie Geschenkgutscheine für Kinder zu Weihnachten. Weil die Sprechstunde wegen des Lockdowns fast immer geschlossen war, wurden die Gutscheine per Post zugesandt.

Wegen der Corona-bedingten Beschränkungen konnten keine Sprachkurse für Geflüchtete durchgeführt werden, blieb die Nähstube geschlossen. In der Flüchtlingsunterkunft Karlsbader Straße ruhte das Projekt Gärtnern in den Außenbereichen, weil ein Zugang für Außenstehende nicht erlaubt war.

Wie in den vergangenen Jahren konnten auch in 2021 in Zusammenarbeit mit der Caritas-Diakonie-Sprechstunde, dem Spielzeugfachgeschäft „Hobby & Spiel Müller“ und der evangelischen Stiftung Gerresheim Gemeinsam wieder Kinder aus finanzschwachen Familien mit Schulranzen und -utensilien zur Einschulung ausgestattet werden.

Das Sachspendenlager, das die Bürgerstiftung Gericus prinzipiell unterstützt, war aufgrund der Pandemie geschlossen.

Der CHD-Koppenburg-Stiftungsfonds leistete finanzielle Hilfe für Notsituationen von Personen, die von der CD-Sprechstunde oder dem Netz gegen Armut betreut wurden.

2.4. Selbstverpflichtung zur Transparenz

Es ist erklärter Wunsch der Bürgerstiftung Gericus, dass in sie gesetzte Vertrauen zu bewahren und auszubauen. Deshalb unterzeichnete sie 2016 die Selbstverpflichtung der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“ (ITZ), einer Initiative von Transparency International Deutschland e.V. und machte der Öffentlichkeit präzise Informationen zugänglich über ihre Organisation und ihre Tätigkeit nach dem Zehn-Punkte-Raster der ITZ. Dazu zählen unter anderem die Satzung, die Namen der wesentlichen Entscheidungsträger sowie Angaben über Mittelherkunft, Mittelverwendung und Personalstruktur. Die Bürgerstiftung Gericus darf seit 2016 das ITZ-Logo auf ihrer Internetseite verwenden.

3. Finanzbericht

3.1. Einnahmen- und Ausgabenrechnung

| Einnahmen und Ausgaben, in € | Jan-Dez 2021 | Jan-Dez 2020 |
|---|--------------------|--------------------|
| Spenden | | |
| Nicht gebundene Spenden | 24.878,74 | 27.504,54 |
| Gebundene Spenden | 50.049,74 | 36.343,25 |
| Spenden für Stiftungsfonds | 41.294,89 | 34.581,67 |
| Einnahmen des Ideellen Bereichs | 116.223,37 | 98.429,46 |
| Einnahmen aus Veranstaltungen | 2.660,00 | 1.703,00 |
| Summe der Einnahmen | 118.883,37 | 100.132,46 |
| Projektförderung | | |
| Projektausgaben für Armut & Flüchtlinge | 77.600,96 | 120.869,20 |
| Projektausgaben für Kinder & Jugend | 112.812,07 | 125.892,93 |
| Projektausgaben für Kunst & Kultur | 39.426,23 | 38.540,38 |
| Projektausgaben für Senioren & Hospiz | 69.423,81 | 73.103,28 |
| Projektausgaben für Stiftungsfonds | 16.896,67 | 17.285,30 |
| Ausgaben des Ideellen Bereichs | 316.159,74 | 375.691,09 |
| Werbung und allgemeine Öffentlichkeitsarbeit | 2.082,45 | 2.994,67 |
| Verwaltungsausgaben | 7.118,25 | 6.999,26 |
| Aufwendungen für Veranstaltungen | 4.241,55 | 3.548,41 |
| Summe der Ausgaben | 329.601,99 | 389.233,43 |
| Einnahmenüberschuss (+) bzw. -unterdeckung (-) | -210.718,62 | -289.100,97 |
| Finanzbereich | | |
| Zins- und Wertpapiereinnahmen | 15.159,98 | 23.632,61 |
| Kursgewinne/-verluste aus der Veräußerung von Wertpapieren | 11.756,57 | 0,00 |
| Ausgaben des Finanzbereichs | 1.233,08 | 1.425,51 |
| Einnahmenüberschuss des Finanzbereichs | 25.683,47 | 22.207,10 |
| Stiftungsergebnis | -185.035,15 | -266.893,87 |
| Entnahmen aus gebundenen Rücklagen | 256.648,73 | 282.794,97 |
| Einstellungen in gebundene Rücklagen | -97.218,19 | -145.707,75 |
| Einstellung in die freie Rücklage | -10.461,67 | -2.674,54 |
| Einstellung (+) in bzw. Entnahme (-) aus Mittelvortrag | -36.066,28 | -132.481,19 |

Das Spendenaufkommen im Jahr 2021 belief sich auf insgesamt 116.223,37 €. Davon entfielen 74.928,48 € direkt auf die Bürgerstiftung Gericus und weitere 41.294,89 € auf die Stiftungsfonds unter dem Dach der Bürgerstiftung Gericus. Der CHD-Koppenburg Stiftungsfonds erhielt 11.790,00 € und der Patrick Sondenheimer Stiftungsfonds erzielte

Spenden in Höhe von 29.504,89 €. Gegenüber dem Vorjahr erhöhte sich das Spendenaufkommen um 17.793,91 € bzw. 18 %.

Im **Veranstaltungssegment** konnten weitere Einnahmen in Höhe von 2.660 € erzielt werden. Diese zusätzlichen Einkünfte blieben unterhalb der umsatzsteuerlich relevanten Freigrenze von 17.500 €.

Die gesamten Einnahmen im Jahr 2021 betragen 118.883,37 € und lagen knapp 19 % über dem Vorjahresniveau.

Die **Ausgaben für Projektförderungen** der Bürgerstiftung Gericus betragen 299.263,07 €. Hinzu kommen weitere Fördermittel in Höhe von 16.896,67 € für die Projekte der Stiftungsfonds (CHD-Koppenburg-Stiftungsfonds 3.977,00 € und Patrick Sondenheimer Stiftungsfonds 12.919,67 €). Damit wurden in 2021 insgesamt Projekte in Höhe von 316.159,74 € realisiert (Vorjahr: 375.691,09 €).

Der Bereich Armut & Flüchtlinge wurde insgesamt mit 77.600,96 € unterstützt (Vorjahr: 120.869,20 €). Für Kinder- & Jugend wurden Projekte in Höhe von 112.812,07 € (Vorjahr: 125.892,93 €) gefördert. Die Projektausgaben im Bereich Kunst & Kultur lagen bei 39.426,23 € (Vorjahr: 38.540,38 €) und die Ausgaben für Senioren & Hospiz betragen 69.423,81 € (Vorjahr: 73.103,28 €).

Das Fundraising ist ein wesentlicher Schwerpunkt der Arbeit des Vorstandes wie auch des Kuratoriums. Dabei zielen alle Aktivitäten darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung Gericus zu steigern und das Stiftungsvermögen zu vergrößern. Im Berichtsjahr waren die **Ausgaben für Werbung- und Öffentlichkeitsarbeit**, leider immer noch Covid19-bedingt, weiterhin deutlich geringer als in den Jahren 2019 und davor. Sie betragen 2.082,45 € bzw. 0,6 % der Gesamtausgaben. Die **Verwaltungsausgaben** lagen bei 7.118,25 € (Vorjahr: 6.999,26 €) und damit bei 2,2 % der Gesamtausgaben.

Auf das **Veranstaltungssegment** entfielen Aufwendungen in Höhe von 4.241,55 € (Vorjahr: 3.548,41 €).

Die gesamten Ausgaben im Jahr 2021 betragen 329.601,99 € und lagen 15,3 % unter Vorjahresniveau.

Im **Finanzbereich** führten Ertragsausschüttungen der Investmentfonds zu Einkünften in Höhe von 15.159,98 € (Vorjahr 23.632,61 €), was einer Ausschüttungs-Rendite von 1,8 % auf den bilanziellen Wertpapierbestand entspricht. Grund für die relativ überschaubare Rendite ist das weiterhin schlechte Renditeniveau am Kapitalmarkt.

Darüber hinaus konnte durch die getätigten Wertpapierverkäufe in 2021 kumuliert ein positives Ergebnis von 11.756,57 € generiert werden.

Die Ausgaben des Finanzbereichs lagen bei 1.233,08 € (Vorjahr: 1.425,51 €), was insgesamt zu einem Einnahmenüberschuss des Finanzbereichs von 25.683,47 € (Vorjahr: 22.207,10 €) führte.

Das **Stiftungsergebnis** im Jahr 2021 endet mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 185.035,15 € nach einem Jahresfehlbetrag im Vorjahr von 266.893,87 €.

Den **gebundenen Ergebnisrücklagen** wurden im Saldo 159.430,54 € entnommen. Es erfolgte außerdem eine Zuführung zur **Freien Rücklage** in Höhe von 10.461,67 €.

Der **Mittelvortrag** veränderte sich in 2021 um -36.066,28 € auf nunmehr -117.577,15 €.

3.2. Vermögensübersicht

| Bilanz in € | 31.12.2021 | 31.12.2020 |
|---|--------------------|---------------------|
| Aktiva | | |
| Wertpapiere des Anlagevermögens | 852.030,59 | 1.154.045,08 |
| Guthaben bei Kreditinstituten | 115.397,39 | 222.427,55 |
| Gesamtbetrag Aktiva | 967.427,98 | 1.376.472,63 |
| Passiva | | |
| A. Eigenkapital | 958.307,04 | 1.123.692,95 |
| I. Stiftungskapital | 442.871,85 | 437.927,65 |
| Errichtungskapital | 173.500,00 | 173.500,00 |
| Zustiftungskapital | 269.371,85 | 264.427,65 |
| <i>davon Zustiftungen im Geschäftsjahr</i> | <i>4.944,20</i> | <i>40.050,00</i> |
| II. Rücklagen | 633.012,34 | 767.276,17 |
| Ergebnisrücklagen | 547.640,13 | 707.070,67 |
| - Armut & Flüchtlinge | 89.041,08 | 104.041,08 |
| - Kinder & Jugend | 146.733,61 | 251.177,27 |
| - Kunst & Kultur | 133.203,44 | 148.203,44 |
| - Senioren & Hospiz | 95.830,76 | 145.215,86 |
| - Stiftungsfonds | 82.831,24 | 58.433,02 |
| Freie Rücklage | 89.342,81 | 78.881,14 |
| Umschichtungsrücklage | -3.970,60 | -18.675,64 |
| III. Mittelvortrag | -117.577,15 | -81.510,87 |
| B. Verbindlichkeiten für satzungsgem. Leistungen | 9.120,94 | 252.779,68 |
| Gesamtbetrag Passiva | 967.427,98 | 1.376.472,63 |

Die Bürgerstiftung Gericcus legt ihr Vermögen zum größten Teil in Investmentfonds an, die über verschiedene liquide Assetklassen gestreut sind. Diese Fonds investieren insbesondere in Anleihen und Aktien, wobei der maximale Aktienanteil auf 40% des Gesamtvermögens der Stiftung begrenzt ist. Die Anlageentscheidungen basieren auf den jeweils gültigen und vom Kuratorium verabschiedeten Anlagerichtlinien.

Die Fondsanteile dienen der längerfristigen Anlage der vorübergehend nicht benötigten finanziellen Mittel im Stiftungsvermögen und sind dem Finanzanlagevermögen zuzuordnen. In der Bilanz werden sie zu Anschaffungskosten angesetzt oder bei einem Wert unterhalb der Anschaffungskosten mit dem niedrigeren Zeitwert.

Zum 31.12.2021 werden die **Wertpapiere des Anlagevermögens** mit 852.030,59 € bewertet. Der Differenzbetrag zum Vorjahr (1.154.045,08 €) ergibt sich insbesondere aus der Veräußerung einiger Wertpapierbestände, da die Liquidität für die Finanzierung der Projekte benötigt wurde. Zu Marktpreisen per Bilanzstichtag 31.12.2021 bewertet

erzielten die Fondsanlagen in 2021 eine positive Wertentwicklung von +7,4 % (Kursentwicklung und Ertragsausschüttungen).

Die **Guthaben bei Kreditinstituten** betragen zum Ende des Berichtsjahres insgesamt 115.397,39 €. Die Girokonten werden bei der Stadtparkasse Düsseldorf, der Deutschen Bank in Düsseldorf und der Pax-Bank eG in Köln geführt.

Das **Stiftungskapital** erhöhte sich in der Berichtsperiode durch Zustiftungen um 4.944,20 € auf 442.871,85 €.

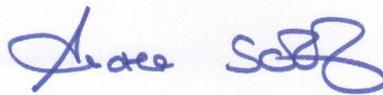
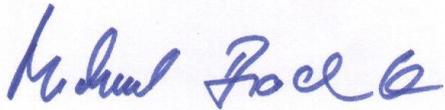
Es wurden insgesamt **Ergebnisrücklagen** für die Finanzierung von Projekten in Höhe von 547.640,13 € gebildet. Die Allokation der Ergebnisrücklagen basiert auf dem Projektbudget für das Geschäftsjahr 2022. Darüber hinaus für länger laufende Projekte auch auf den Budgets für die Folgejahre. Die **Freie Rücklage** erhöhte sich nach Mittelzuführung auf 89.342,41 €.

Für das nächste Geschäftsjahr wurden -117.577,15 € als **Mittelvortrag** passiviert

Prüfung des Jahresabschlusses

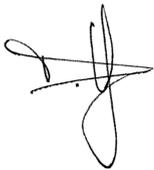
Für die Prüfung des Jahresabschlusses wird - vorbehaltlich der Zustimmung des Kuratoriums - die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft ECOVIS beauftragt.

Düsseldorf, im März 2022



Michael Brockerhoff
(Vorsitzender)

Andrea Schmitz
(Stellvertretende Vorsitzende)



Daniela Falkenberg

André Helms

(Vorstand der Bürgerstiftung Gericcus)